

Impressum

Herausgeber: Verein Deutscher Ingenieure (VDI)
Gesellschaft für Technikgeschichte (GTG)

Wissenschaftliche Leitung:

Gerhard Dohrn-van Rossum

Wolfgang König

Reinhold Reith

Karin Zachmann

Frühere Wissenschaftliche Leitung:

Friedrich Klemm (1965–1975)

Karl-Heinz Ludwig (1976–1997)

Conrad Matschoß (1909–1941)

Kurt Mael (1974–1994)

Wilhelm Treue (1965–1992)

Ulrich Troitzsch (1976–2000)

Adam Wandruszka (1965–1969)

Ulrich Wengenroth (1995–2006)

Redaktion:

Dr. Martina Blum, Dr. Katharina Zeitz

Die Zeitschrift TECHNIKGESCHICHTE schließt nach einem Registerband 31 (1965) mit dem Band 32 an das Jahrbuch Technikgeschichte, Beiträge zur Geschichte der Technik und Industrie, Bd. 1 bis 30 (1909 bis 1941), an.

TECHNIKGESCHICHTE veröffentlicht Beiträge über die geschichtliche Entwicklung der Technik in ihren wissenschaftlichen, gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Zusammenhängen. Die Aufsätze dieser Zeitschrift werden begutachtet (refereed journal).

Anschrift der Schriftleitung:

Dr. Martina Blum, c/o Deutsches Museum

Museumsinsel 1, D-80538 München

Tel. 089 / 21 79 405 Fax 089 / 21 79 408

E-Mail schriftleitung.technikgeschichte

@mzwgtg.mwn.de

Anschrift der Redaktion:

Dr. Katharina Zeitz, Technische Universität

Berlin, Institut für Philosophie, Sekr. H 72

Straße des 17. Juni 135, D-10623 Berlin

Tel. 030 / 31 42 40 85 Fax 030 / 31 42 59 62

E-Mail Technikgeschichte@TU-Berlin.de

Anschrift des Verlags:

edition sigma e.Kfm.

Karl-Marx-Str. 17, D-12043 Berlin

Tel. 030 / 623 23 63 Fax 030 / 623 93 93

E-Mail verlag@edition-sigma.de

Hinweise für Autor/inn/en:

Beachten Sie bitte die Hinweise für die Manuskripteinreichung in diesem Heft. Die Zusendung von Büchern zur Rezension an die Schriftleitung ist willkommen, Rezensionsexemplare können jedoch nicht zurückgesandt werden.

Anzeigenverwaltung: edition sigma (Anschrift siehe oben). Zurzeit gilt Anzeigentarif 1/2008.

Druck: Rosch-Buch GmbH, Scheßlitz

Gedruckt auf umweltfreundlichem, alterungsbeständigem Papier.

Printed in Germany.

ISSN 0040-117X

Bezugsbedingungen:

Jahresabonnement (4 Hefte): 78,00 Euro; für Studierende*: 46,80 Euro. – Einzelheft: 21,50 Euro. – Vorzugspreis* für Mitglieder des Vereins Deutscher Ingenieure, der Deutschen Gesellschaft für Geschichte der Medizin, Naturwissenschaft und Technik und der Georg-Agricola-Gesellschaft: Jahresabo 70,20 Euro, Einzelheft 19,50 Euro. (* Studien- bzw. Mitgliedschaftsnachweis erforderlich.) – Alle Preisangaben: zuzügl. Versandkosten ab Verlagsort; einschl. gesetzl. Mehrwertsteuer. – Für Mitglieder der Gesellschaft für Technikgeschichte ist der Bezug der Zeitschrift im Beitrag enthalten.

Abonnements verlängern sich um jeweils ein Jahr, es sei denn, sie werden spätestens sechs Wochen vor Ende des Bezugszeitraums schriftlich beim Verlag gekündigt. – Die zur Verwaltung von Abonnements erforderlichen Daten werden beim Verlag unter Beachtung der Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes elektronisch gespeichert.

Copyright: edition sigma e.Kfm.

Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlags reproduziert, übersetzt oder verbreitet werden.

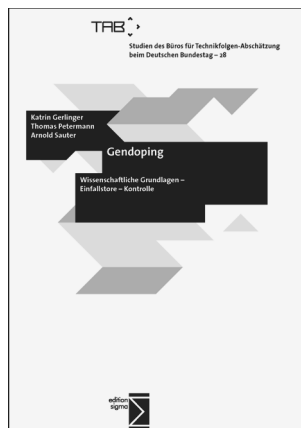
TECHNIKGESCHICHTE im Internet:

www.edition-sigma.de/TG

Die Visionen von dauerhaft in ihrer genetischen Ausstattung manipulierten Superathleten, bei denen Doping mit heutigen Methoden nicht nachweisbar ist, geistern seit einiger Zeit durch die Debatten um die Zukunft des Leistungssports. Was ist wirklich dran an den vermuteten Möglichkeiten zum Gendoping? Wo könnten – unterstützt von der gesellschaftlichen Strukturierung des Sports – solche Methoden Eingang finden? Und wie lässt sich das unterbinden?

Katrin Gerlinger u.a.: **Gendoping**. Wissenschaftliche Grundlagen – Einfallstore – Kontrolle

158 S., Kt. ISBN 978-3-8360-8128-3 18,90 Euro



In drei materialreichen Fallstudien über historische technische Katastrophen der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts untersucht der Autor die Frage, ob die Unfälle nachhaltige politische Lernprozesse im Bereich der Technikentwicklung und Risikoregulation ausgelöst haben. Seine Ergebnisse sind ernüchternd: die registrierbaren Veränderungen am Institutionensystem und den Strukturen industriellen Wirtschaftens sind lediglich marginal.

Matthias Hofmann: **Lernen aus Katastrophen**. Nach den Unfällen von Harrisburg, Seveso und Sandoz

416 S., Kt. ISBN 978-3-89404-559-3 27,90 Euro

Die neuen medizinisch-biologischen Erkenntnisse sowie die neuen technischen und pharmazeutischen Möglichkeiten der Hirnforschung fordern die Gesellschaft heraus: in Hinsicht auf das Machbare und das Wünschbare, aber auch ganz generell in Bezug auf unser Bild vom Menschen, seiner Subjektivität und seinem Geist. Die Autoren geben einen umfassenden Überblick über den Forschungsstand und die brisanten Probleme.

Leonhard Hennen u.a.: **Einsichten und Eingriffe in das Gehirn**. Die Herausforderung der Gesellschaft durch die Neurowissenschaften

208 S., Kt. ISBN 978-3-8360-8124-5 18,90 Euro



erfahren Sie mehr auf www.edition-sigma.de